

MITTEILUNG MI-51/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Mobilität und Verkehrslenkung	04.03.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	zur Kenntnis	13.04.2021	2/20	
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	zur Kenntnis	15.04.2021	2/20	
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	zur Kenntnis	20.04.2021	2/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Bericht über laufende Mobilitätsplanungen

Straßenbauprogramm

Aktuell werden die in der beiliegenden Tabelle dargestellten Maßnahmen geplant oder umgesetzt. Durch die letzten Beschlüsse können weitere Leistungsphasen geplant oder Anliegerbeteiligungen vorbereitet werden. Aufgrund der Covid-19 Einschränkungen ist eine Beteiligung in Form einer Präsenzveranstaltung auf absehbare Zeit nicht möglich. Derzeit laufen Gespräche mit dem Ministerium, wie Beteiligungen auf alternativen Wegen durchgeführt werden (bsp. Vorstellung der Planung in Videoform, schriftliche Stellungnahme, Anbieten von Einzelgesprächen, etc.).

Radverkehrskonzept Kreis Unna 2021

Wie in der letzten Sitzungsfolge mitgeteilt, ist die Beteiligung der Städte und Gemeinden ab März 2021 gestartet. Der Beteiligungszeitraum läuft bis zum 01.06.2021. Vorgesehen ist, die Stellungnahme der Stadt Lünen durch den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität beschließen zu lassen. Da eine Beteiligung des Ausschusses erst am 15.06.2021 möglich ist (die Beteiligung am 15.04.2021 ist zu kurzfristig), hat die Verwaltung eine Fristverlängerung bis zum 30.06.2021 beantragt. Die Bestätigung liegt bereits vor.

Radwege an Bundes- und Landesstraßen

Der Bund fördert mit einem Sonderprogramm u.a. Radwege an Bundes- und Landesstraßen. Der Landesbetrieb Straßen.NRW als Baulastträger kann mögliche Maßnahmen aufgrund fehlender Planungs- und Baukapazitäten nicht selbst umsetzen und hat stattdessen die Kommunen aufgefordert, dieses zu übernehmen. Im Gegenzug übernimmt der Landesbetrieb alle Kosten der Ingenieursleistungen (Planung und Bau), die im Rahmen der Maßnahmen entstehen. Darüber hinaus würde eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 10 % der Planungskosten gezahlt werden. Das Förderprogramm läuft Ende 2025 aus, bis dahin müssen die Projekte umgesetzt sein. Der Landesbetrieb hat die Kommunen um Rückmeldung möglicher Maßnahmen gebeten. Die Stadt Lünen hat drei Straßen benannt: Kamener Straße zwischen Hammer Straße und Zwolle-Allee; Gahmener Straße zwischen Bebelstraße und Kanal, Brambauer Straße zwischen Am Brambusch und Dortmunder Straße. Ein notwendiger Grunderwerb ist durch die Stadt voranzubringen, notwendige Finanzierungsvereinbarungen mit dem Landesbetrieb im Vorfeld zu unterzeichnen. Sollten die gemeldeten Maßnahmen in das Programm übernommen werden, werden die knappen Planungs- und Baukapazitäten in der Stadtverwaltung zusätzlich gebunden.

West-Ost-Trasse

Die Verwaltung wurde beauftragt, Maßnahmen aus der vorgestellten Machbarkeitsstudie weiter voranzubringen und bis Ende 2021 zur Förderung anzumelden. Dazu sind Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt worden. Derzeit laufen Prüfungen, welche Maßnahme mit den für eine Förderanmeldung notwendigen Leistungsphasen an ein Ing. Büro beauftragt werden kann.